



DEINE SEITE

www.waz.de/kinder

KURZ GEMELDET

Post schickte Paket mit einer Drohne

TECHNIK — Normalerweise bringt ein Paketzusteller Pakete zu den Menschen. Gestern hat die Deutsche Post DHL zum ersten Mal eine Drohne für die Paketzustellung getestet. Eine Drohne ist eine Art kleiner Hub-schrauber, der Dinge transportieren kann. Einen Piloten gibt es nicht an Bord. Ein „DHL-Paket-kopter“ brachte gestern ein Paket von einer Apotheke zur Post-zentrale in der Stadt Bonn.

Zoo macht Führung zu Tieren der Bibel

ZOO — An Heiligabend lädt der Zoo der Stadt Dortmund zu einem Rundgang zu den Tieren der Bibel ein. Zoodirektor Frank Brandstätter will dabei auch ver-raten, welches Tier am häufigsten in der Bibel erwähnt wird. Der etwas andere Zoorundgang soll helfen, „die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen“.

In Thailand gibt es bald Neuwahlen

POLITIK — In dem Land Thailand in Asien sind viele Menschen nicht zufrieden mit der Regierung. Die Regierungschefin Ying-luck Shinawatra hat jetzt ange-kündigt, dass es im Februar Neu-wahlen geben soll. Die 46-jährige Yingluck Shinawatra war 2011 gewählt worden. Viele sagen aber, ihr älterer Bruder würde be-stimmen, wie sie regiert.

FRAGE DES TAGES



Wer hat ein gutes Beispiel für faires Fußballspiel gegeben?

- a) Mesut Özil
- b) Miroslav Klose
- c) Franck Ribéry

Auflösung: Antwort b). Miroslav Klose machte im Spiel seines Teams Lazio Rom gegen Neapel ein Tor mit der Hand. Weil der Schiedsrichter das nicht gemerkt hatte, sagte ihm Klose Bescheid. Das Tor wurde nicht gewertet.

WITZ DES TAGES

Otto will die Adventskerze anzünden und sagt zu Stefan: „Kannst du mir mal das Feuerzeug geben?“ Da sagt Stefan: „Fass dir doch ins Auge, das brennt auch.“
Gregor (9) und Milena (12) Braig

SO ERREICHT IHR UNS

Katrin Martens und Corinna Zak machen die Kindermachrichten. Schreibt uns eine Mail an kinder@waz.de oder einen Brief an die WAZ-Kindermachrichten, 45123 Essen. Wenn ihr eigene Artikel schreiben wollt, klickt auf www.zeuskids.de.

Hier machen Kinder die Regeln

In der Fair Play Liga gibt es Fußballspiele ohne Schiedsrichter. In dieser Liga spielen Kinder, die jünger sind als elf Jahre

SPORT — Niklas steht am Rand des Fußballfelds. Er und die anderen Spieler aus seiner Mannschaft warten darauf, dass sie auf den Platz dürfen und endlich spielen können. Alles sieht so aus, als würde hier gleich ein ganz normales Fußballspiel stattfinden. Es gibt Fußballspieler, Fans am Spielfeldrand und zwei Tore. Aber etwas fehlt: der Schiedsrichter.

„Bei uns gibt es keinen Schiedsrichter“, erklärt Niklas. Niklas (kleines Foto unten) ist der Torwart der Mannschaft. „Wenn wir entscheiden müssen, ob jemand gefoult hat oder ob ein Ball im Aus war, dann machen wir das alleine.“ Niklas spielt Fußball in der Fair Play Liga. In dieser Liga spielen Kinder, die jünger sind als elf Jahre. Das Besondere: Entscheidungen während des Spiels werden nur von den Kindern selbst getroffen. Die Trainer und Zuschauer mischen sich nicht ein.

Alle rufen gleichzeitig „Aus“

Wie das geht, zeigen Niklas und die anderen beim Spiel: Als es endlich losgeht, stürmen sie auf den Platz. Es dauert nicht lange, da schießt ein Junge den Ball ins Aus. An dieser Stelle hätte es vielleicht einen Streit geben können zwi-



In der Fair Play Liga gibt es keinen Schiedsrichter. Die Kinder entscheiden selbst, ob jemand gefoult hat. FOTO: DPA

schen den Mannschaften. Doch die Spieler sind sich einig. „Aus“, rufen sie alle gleichzeitig. Der Ball wird eingeworfen. Einen Schiedsrichter, der ihnen sagt, was sie tun sollen, brauchen sie nicht.

„Eine richtig schwierige Situation, in der wir uns nicht einigen konnten, gab es noch nie“, sagt Niklas. „Ich mag es, wenn wir alles selber machen. Es ist gut, wenn die Erwachsenen sich nicht einmischen.“

Manchmal gibt es aber Erwachsene, die alles besser wis-

sen. Sie rufen während des Spiels ihren Kindern zu, was sie machen sollen. Auch Niklas kennt solche Eltern. In seinem Verein sind die Eltern jedoch nur zum Anfeuern mitgekommen. Sie schreien nicht herum und lassen Niklas und die anderen in Ruhe Fußball spielen.

Am Ende des Spiels geht Niklas zufrieden vom Platz. Seine Mannschaft hat gewonnen - mit 7:2. „Mit Schiedsrichter wäre das Spielen manchmal vielleicht einfacher“, sagt er, „aber ohne macht es mehr Spaß.“

Fair Play Liga

- Die Fair Play Liga funktioniert ohne Schiedsrichter, der die Regeln vorgibt.
- Trotzdem müssen alle ein paar Dinge beachten: Die Trainer geben zum Beispiel nur wenige Anweisungen.
- Für die Zuschauer gibt es einen eigenen Bereich, der einige Meter vom Spielfeld entfernt ist. So werden die Spieler auf dem Feld nicht von Zwischenrufen gestört.

Kindertheater macht Klimaschutz zum Thema

„Die Wetter Retter!?“ wurden mit Preis geehrt

PREIS — Im Theaterstück „Die Wetter Retter!?“ dreht sich alles um das Klima und wie man es schützen kann. Das Projekt hat jetzt einen Preis der NRW-Medienministerin Dr. Angelica Schwall-Düren bekommen. Das Tourneetheater „Comic On!“ führt das Stück „Die Wetter Retter!?“ überall an Schulen auf. Über 10 000 Kinder haben es schon gesehen.

In dem Stück geht es um die zehnjährige Emma und ihren elfjährigen Cousin Freddy. Seine Mutter Viola arbeitet für eine Firma, die einen großen Windpark am Ortsrand bauen lassen will. Doch dort liegt auch ein



Das Stück „Die Wetter Retter!?“ ist für Acht- bis Elfjährige. FOTO: NEUMANN

Naturschutzgebiet. Emma und Freddy versuchen herauszufinden, was die beste Lösung ist. Dafür machen sie eine Zeitreise in die Zukunft.

Infos über „Comic On!“ gibt es hier: www.comic-on.de

China-Reporter haben Ärger mit der Regierung

Sie verlieren wohl die Erlaubnis zu bleiben

POLITIK — Reporter berichten darüber, was passiert. Also zum Beispiel über die Politiker der Regierung eines Landes. Bei ihrer Arbeit müssen Reporter sich an Regeln halten. Sie dürfen etwa in ihren Berichten niemanden schwer beleidigen. Aber sonst darf ihnen niemand vorschreiben, was sie berichten. Auch Politiker nicht. Denn bei uns gibt es die Pressefreiheit.

In dem großen Land China in Asien dagegen ist die Arbeit für Reporter nicht so einfach. Dort berichten etwa Zeitungen und Fernsehsender vor allem darü-



ber, was den Politikern in der Regierung gefällt. Wenn Medienleute etwas Kritisches über die Regierung berichten, droht ihnen oft Ärger.

Es gibt aber auch Reporter in China, die aus anderen Ländern kommen. Sie nennt man Korrespondenten. Diese Leute brauchen eine Erlaubnis, um in China leben und arbeiten zu können. Bei mehreren Reportern aus den USA könnte es nun sein, dass sie diese Erlaubnis nicht mehr bekommen. Sie sagten gestern, sie hätten wohl nicht so berichtet, wie die mächtigen Politiker in China das gewollt hätten.

Red und Rover



MEIN ADVENT



Sarah Röhrder (10) backt in der Adventszeit gerne Weihnachtskugeln. Ihr Rezept: 200 gr Margarine oder Butter, 200 gr Zucker, 2 Eier, 1 gestrichenes EL Zimt, 1 Messerspitze Nelkenpulver, 1 TL Backpulver, 250 gr Mehl, 100 gr gehackte Schokolade, 100 gr Grümmelkandis, 125 gr dicke Mandelscheiben. Alles wird mit dem Knethaken zu einem dicken Teig geknetet. Ein Backblech einfetten, die Masse darauf verteilen. Bei 175 Grad ca. 20 min backen und noch heiß in Rauten oder Vierecke schneiden.“

WER IST EIGENTLICH ...

... CHRISTIAN LINDNER ? Christian Lindner ist der neue Chef der Partei FDP. Das ist die Abkürzung für Freie Demokratische Partei.



Bei der Bundestagswahl hat die Partei richtig schlecht abgeschnitten. Sie ist jetzt nicht mehr im Bundestag vertreten. Nun wurde Christian Lindner zum Vorsitzenden gewählt. Viele hoffen, dass die FDP mit dem 34-Jährigen schnell wieder Erfolg hat.

WAS IST DAS ?



Habt ihr es erkannt? Unser Bilderrätsel zeigte ein Riesenrad.

HÖRBUCH-TIPP



Der Bärbeiß

Der Bärbeiß ist ein richtiger Griesgram, der immer schlechte Laune hat. Er lebt allein in seinem riesengroßen Haus und vergnügt immer alle, die ihn besuchen wollen. Nur das Tingeli, das immer gut gelaunt ist, lässt sich vom Bärbeiß nicht abschrecken. Und weil das Tingeli sehr geduldig ist, gelingt es ihm, den Bärbeiß schließlich aufzumuntern. Katharina Thalbach liest die lustige Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft. Sie hat eine tiefe, raue Stimme und macht die verschiedenen Tiere perfekt nach. Das Hörbuch von Annette Pehnt ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren.

Silberfisch, ca. 10 Euro